

Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Protokoll der 52. Sitzung

- Datum:** 10.09.2013, 19.00 –21.30 Uhr
Ort: Büro der [Aktion! Karl-Marx-Straße], Richardstraße 5
Teilnehmer: Alexander v. Zepelin, Anwohner; Marc Schneppensief, Anwohner; Andreas Altenhof, Neuköllner Oper; Annette Beccard, Haus & Grund Berlin-Neukölln; Dieter Aßhauer, AG Karl-Marx-Straße
Gäste: Sabine Slapa, Citymanagement; Valeska Schneider, Kindl-Zentrum für zeitgenössische Kunst; Dieter Mazurek, Anwohner; Herr Blitz, Eigentümer; Job Janssen und Chris Benedict, WerkStadt Kulturverein; Holger Schilling, F+S; Horst Evertz, BSG mbH
Moderation: Alexander v. Zepelin

Begrüßung, Tagesordnung

Herr v. Zepelin begrüßte die Mitglieder der Lenkungsgruppe und stellte die Tagesordnung vor, folgende TOPs für das Treffen der Lenkungsgruppe wurden von den Teilnehmern vorgeschlagen:

- Protokollabstimmung
- Aktuelles
- CM
- Kinderkulturmonat
- Sicherheit im Sanierungsgebiet
- Veranstaltungen Platz der Stadt Hof
- Sonstiges/Termine

TOP 1: Protokoll der letzten Lenkungsgruppe

Das Protokoll der LG-Sitzung vom 13. August 2013 wird ohne Änderungen beschlossen.

TOP 2: Aktuelles

Wohnungsbau, Ziegert Immobilien

Bezirksamt, Citymanagement und BSG haben wegen der auf dem ehemaligen Kindl-Gelände entstehenden Miet- und Eigentumswohnungen nochmals mit Frau Mummert und Herrn Boether von der ZIEGERT-Bank- und Immobilienconsulting GmbH gesprochen. Um zu erreichen, dass auch weniger finanzstarke Kaufinteressenten die Möglichkeit habe, Wohneigentum zu erwerben, sollten aus Sicht der [Aktion! Karl-Marx-Straße] die Wohnungen einen einfachen Ausstattungsstandard haben, damit sie als Wohnungen zum Eigenausbau angeboten werden können. Auf diese Weise sollten die Baukosten und entsprechend die Kaufpreise niedrig gehalten werden. Darüber hinaus wünscht die [Aktion! Karl-Marx-Straße] einen hohen Anteil von Selbstnutzern. Vor dem Hintergrund, dass der Begriff „Kindl-Residenzen“ für ein Neubauprojekt nicht in die Stimmung im Gebiet passt, erfolgt der Vertrieb des Projektes auf dem Kindl-Gelände nunmehr unter der Bezeichnung „12053 Aufblühendes Neukölln“.

Herr Evertz betont, dass die [Aktion! Karl-Marx-Straße] keine Werbung machen wird für das Projekt.

Info an Anwohner, Umbau Richardstraße

In der Richardstraße läuft die Erneuerung der Straße in drei Bauabschnitten. Die betroffenen

Anwohner und Gewerbetreibenden wurden nun mit einem Faltblatt zum Bauablauf und die Ansprechpartner genannt.

Wahl Beteiligungsgremium (BG)

Das nächste Treffen des neuen BG Sonnenallee findet statt am Montag, 14. Oktober 2013. Dieses Gremium trifft sich regelmäßig jeden 2. Montag im Monat, ebenfalls in der Richardstraße 5.

Rahmenplan für Sanierungsgebiet (SG)

Vor dem Hintergrund, dass die vorbereitenden Untersuchungen für die Gebiete KMS und Maybachufer/Elbestraße getrennt erfolgten, die beiden Gebiete jedoch mit abgeänderten Gebietszuschritten zu dem aus zwei Teilgebieten bestehenden SG Karl-Marx-Straße/Sonnenallee zusammengefasst wurden, wurde es notwendig für das SG einen gemeinsamen großen Rahmenplan zu erstellen. Diesen Rahmenplan wird es Anfang 2014 geben und er berücksichtigt die unterschiedlichen Sanierungsziele der beiden Teilgebiete.

TOP 3: Citymanagement

Frau Slapa berichtet über die ausgebuchte und sehr erfolgreich verlaufene KMS-Image- und Vermarktungsbustour mit Investoren, potentiellen Gewerbemietern, Maklern und Vertretern des Bezirkes. Dabei wurde nun die Standortbroschüre vorgestellt. Das Citymanagement berichtet über positive Entwicklungen im Branchenmix der Karl-Marx-Straße und die bevorstehende Zentrenwerkstatt, die am 17.09. auf dem Parkdeck der Neukölln Arcaden im Klunkerkranch stattfinden wird. Hierzu sind auch Vertreter der Lenkungsgruppe eingeladen.

TOP 4: Kinderkulturmonat

Job Janssen und Chris Benedict von der WerkStadt Kulturverein stellen das diesjährige Projekt „KinderKulturMonat“ vor. Kinder können verteilt über den Monat Oktober kostenlos Kunst und Kultur erleben. Das Rahmenprogramm bietet Kulturveranstaltungen, Workshops und Führungen. In Ergänzung zum Rahmenprogramm wird es auch in diesem Jahr wieder einen Kinderkulturparcours geben, der sich speziell an Schulklassen in Neukölln richtet. Jede teilnehmende Schulklasse, in diesem Jahr sieben, absolviert ihren „eigenen“ Parcours. Jede Klasse besucht also unterschiedliche Kunst- und Kulturorte. Einen Parcours abzuarbeiten nimmt ca. zehn Stunden Zeit in Anspruch. Diese Stunden sind zum einen auf mehrere Tage, zum anderen sowohl auf Schulstunden, als auch auf unterrichtsfreie Stunden verteilt.

Am 25. Oktober gibt es eine große Abschlussvorstellung des Kinderkulturmonats im Kinderkünstezentrum in der Ganghoferstr. 3.

Die Basisfinanzierung dieses Projektes erfolgt aus EU-Mitteln und Mitteln des QM Körnerpark. Außerdem beteiligen sich an der Finanzierung: der Quartiersfonds 1 der Rollbergsiedlung, die Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin, Stiftung des öffentlichen Rechts, sowie private Spender.

Dennoch fehlen noch € 1.000,00, um die geplante Abschlussveranstaltung wirklich umsetzen zu können. Job Janssen und Chris Benedict bitten die LG um finanzielle Unterstützung. Es werden € 300,00 für Material, € 300,00 für Ausstattung und € 400,00 für Honorar benötigt.

Die LG beschließt mit vier Jastimmen und einer Enthaltung, diese finanzielle Unterstützung aus dem LG-Topf zu gewähren.

TOP 5: Sicherheit im SG

Es wird über in jüngster Vergangenheit stattgefundene Überfälle auf Passanten in Seitenstraßen der KMS berichtet. Teilnehmer/Mitglieder der LG berichten auch von Überfällen auf Geschäfte in der KMS und ihren Seitenstraßen. Überfälle sind – wie der Kommentierung eines Polizeibeamten

entnommen werden muss – kein Einzelfall. Insofern soll das Thema „Sicherheit“ mit verschiedenen Fachleuten erörtert werden. Ziel ist zu prüfen, ob der von Anwohnern und Passanten empfundene Zustand von Fachleuten durch Zahlen, Daten und Fakten untermauert wird. Es sollte auch geprüft werden, ob es aufgrund bestimmter städtebaulicher Sachverhalte Maßnahmen gibt, die unterstützen, dass sich die Anwohner und Passanten in der KMS und ihren Seitenstraßen jederzeit sicher fühlen.

TOP 6: Veranstaltungen Platz der Stadt Hof (PdSH)

Es wird hinterfragt, wie spontan und unabhängig – d.h. ohne jedwede behördliche Genehmigung – der PdSH künftig für Veranstaltungen genutzt werden kann. Solche Nutzungen (genehmigungsfreie Veranstaltungen) sind nicht zulässig. Grundsätzlich müssen Veranstaltungen – insbesondere auch dann, wenn sie auf öffentlichem Straßenland stattfinden – von den jeweils zuständigen behördlichen Stellen (Umweltamt, Tiefbauamt, Ordnungsamt, etc.) genehmigt werden. So auch auf dem PdSH.

Herr Mazurek bat erneut, sich mit einem Veranstaltungsprogramm zu befassen, das die verschiedensten Institutionen, bürgerschaftliches Engagement und Kultureinrichtungen 2014 gestalten können. Herr Evertz würde gerne dieses Ziel unterstützen, sieht aber hierfür nicht die Verantwortung bei dem Sanierungsbeauftragten oder dem Citymanagement. Vielmehr ist dafür das bestehende Netzwerk der [Aktion! Karl-Marx-Straße] verantwortlich und kann die neuen Möglichkeiten auf dem Platz nutzen.

TOP 7: Sonstiges/Termine

Frau Schneider vom Kindl-Zentrum für zeitgenössische Kunst weist auf das am 18. September 2013 im Sudhaus stattfindende Konzert hin. Auch während der Bauphase soll das Sudhaus von nun an ca. alle 2 Monate auch weiterhin bespielt werden.

Nächster Termin; 8. Oktober 2013, 19:00 Uhr, Richardstr. 5
28. Oktober 2013/Annette Beccard